

Technischer Rider (inkl. Technikbuch)

EVA MARIA MAROLD „Vielseitig desinteressiert“

Bühne:

- mindestens 5 x 3 Meter
- schwarzer oder dunkler Aushang
- eine Seitenbühne (Aushang/Paravant/Trennwand) um Requisiten ungesehen fürs Publikum zu hinterlegen und auch kurz abgehen zu können

PA:

Es muss eine Tonanlage (inkl. Mischpult) vorhanden sein, dessen Beschallungssystem dem Saal angepasst sein muss.

Licht:

Lichtstimmungen:

- 1 GL = Grundlicht - angenehme, warme Stimmung, orange
- 2 Traum = Albtraumlicht - kalte, ungemütliche Stimmung
- 3 Zauber = Zauberlicht - mystische Stimmung, blau
- 4 Disco = Grundlicht 50% + Discolicht - bewegtes Licht, ev. Spiegelkugel
- 5 HL = Die Holländerin - warme, knallige Stimmung, orange
- 6 CZE = Die Tschechin - Stimmung aus weiß-rot-blau
- 7 ZG = Zugabenlicht - buntes Showlicht

Vom Veranstalter zu stellen:

- auf der Bühne: 1 kleiner Tisch, 1 Sessel
- in der Seitenbühne/Gasse: 1 kleiner Tisch für Requisiten
- 1 Monitor-Box
- Laptop oder anderes Abspielgerät für die Tontracks

Mitgebracht wird:

- 1 Headset
- 1 USB-Stick (und optional 1 SD-Karte)

Es muss ein kompetenter Techniker (der mit dem Saal und der Ton-, Lichtenanlage und Stromanlage vertraut ist) vom Eintreffen der Künstlerin, bis zum Ende der Vorstellung vor Ort sein, den Soundcheck übernehmen und die Show technisch betreuen. Einige Lichtwechsel und Ton-Zuspieler. (Siehe ab nächster Seite.) Die Künstlerin bringt **keinen eigenen Techniker** mit.

Bitte ein **Steh Tisch** zentral gestellt **nach der Vorstellung** wo die Künstlerin signieren kann.

Etwaige Fragen richten Sie bitte an:

Mag. Elli Colditz
0699-151 20 180
elli@colditz.at

Erste Hälfte (ca. 55 Minuten)

Licht: Saal (8)

Zehn Minuten vor Beginn: **Einspieler: 01 Ansage1**

Fünf Minuten vor Beginn: **Einspieler: 02 Ansage2**

Unmittelbar vor Beginn: **Einspieler: 03 Ansage3**

Einspieler endet > **Licht: Saal (8) fade out > Traum (2) fade in** > (Eva tritt auf.)

Vorsprechen:

...

Die will ich mir jetzt aber anschauen!

Kommen Sie her, Marold!

Auf die Bühne mit Ihnen!

Zeigen Sie sich!

Singen Sie für uns!

Tanzen Sie für uns!

Erzählen Sie uns einen Witz!

Schreiben Sie ein Buch für uns!

(sie sieht Eva in der Gasse stehen)

Na, da ist sie ja! Ja, genauso habe ich sie mir vorgestellt.

(sie geht in die Gasse um Eva auf die Bühne zu holen)

Haben Sie überhaupt irgendetwas vorbereitet?

Nein, nicht erklären. Machen!

(Eva stolpert auf die Bühne. Wenn Eva in der Mitte steht:)

Einspieler: 04.Help me make it through the night

Was war denn das jetzt?! Eine Unverschämtheit!

Dieses Lied kenne ich und zwar sehr gut sogar.

Das ist kein ausländisches Lied!

Dieses Lied ist von der weltberühmten österreichischen Band STS und heißt „Gib des Bandl aus die Hoar“!

Ein Klassiker!

Den englischen Text hat sie wahrscheinlich selbst dazuerfunden.

Einspieler: 05.Alptraum

Licht: Im Laufe der Einspielung wird es finster auf der Bühne.

Wach auf, Burgenländerin! Wach auf! Wach auf Burgenländerin!!

Es ist vorbei!!! Dein Leben ist vorbei!!!

Der Zug ist schon abgefahren und er wird nie ankommen!!!

Nie!!! Nie!!! Nie!!!

Wach auf!!!

Wach auf!!!

Wach auf!!!

Licht: Am Ende BLACK 3 Sekunden > GL (1) fade in

Dann:

Einführung

Entstehung des Programms
Gut – gut gemeint
Vorstellung Kinder
Was denkt die Lehrerin was ich beruflich mache
Gesunde Jause
Kinder politisieren
Kindern die Wahrheit sagen

Kindheit im Burgenland:

Mittlerweile wissen Sie ja dass ich Mutter von zwei alleinerziehenden Kindern bin. Single. Ledig. Im Wechsel.

Mein richtiger Familienname ist PINCZOLICH. Das ist ein kroatischer Name.

Ich bin Burgenland-Kroatin, gehöre somit also einer seit Jahrhunderten im Burgenland ums Aussterben bemühten Volksminderheit an. Mit jedem alten Kroaten, der stirbt, stirbt auch ein Stück Tradition.

Deshalb kann man nicht früh genug anfangen dieses kostbare Gut zu pflegen.

Mich haben meine Eltern vor fast 50 Jahren beim Pflegen des kroatischen Volksguts auf Cassette aufgenommen.

Einspieler: 06.Marica Rozica

Weihnachten

...

Dieser Vorsatz ist seither die einzige Konstante in meinem Leben.

Jedes Jahr zu Weihnachten nehme ich mir vor keinen Alkohol mehr zu trinken.

Das halte ich dann durch bis Silvester.

Sie müssen sich vorstellen: mir ist es wirklich einmal gelungen sechs Jahre nix zu trinken.

Dann bin ich in die Volksschule gekommen.

Bis zur Bescherung haben sich mein Vater und ich zum Ausnüchtern auf die Wohnzimmercouch gelegt und ferngeschaut.

Da haben wir so Sendungen geschaut wie: PAN TAU oder WIR KINDER AUS BULEMIE oder aber auch PIPPI IM TAKATUKA-LAND, wo sie ihren Vater, den Piratenkönig trifft.

Und ich habe rübergeschaut zu meinem Vater wie so dagelegen ist im Halbschlaf, unrasiert, mit offenem Mund und offenem Hemd, hat er auch ausgeschaut wie ein Piratenkönig.

Und er hat auch so gerochen.

Und ich war so stolz auf ihn und voller Liebe.

Das war für mich der wahre Geist von Weihnachten!

Einspieler: 07.Stille Nacht

Tischlerei:

...

Ich habe zwischen hochgiftigen und hochbrennbaren Lackfarben gespielt.

Und wenn mein Opa mal nicht aufgepasst hat, da habe ich mir so eine Dose mit Farblack und einen Pinsel geschnappt und habe mir Kniestrümpfe oder lange Ärmel auf die Haut gestrichen.

Da war ich dann angezogen!

Wenn das getrocknet ist, war ich steif wie der Pinocchio.

Dann hat mich meine Oma in die Badewanne gestellt, ist zum Opa in die Werkstatt, hat Terpentin geholt und mich damit, so gut es halt gegangen ist, von oben bis unten saubergeschrubbt.

Nein, da hat es kein Prinzessin Lillifee Duschgel gegeben.

Das was die Oma mit dem Terpentin von meiner Haut nicht runterbekommen hat, das hat sie mit Schmirgelpapier, aber eh mit dem feinen, vom Opa dann noch sorgfältig von meiner Haut runtergeschmirgelt.

Meine Haut war dann manchmal noch immer nicht ganz sauber, aber gut durchblutet. In der Zeit habe ich aber immer sehr aufpassen müssen dass ich meiner Mutter nicht zu nahe komme wenn sie sich einen Tschick anzündet.

(2 Sek warten dann:)

Einspieler: 08.Zauberzahnbürste

Zaubertrick:

...

Gegen Ende des zweiten Semesters haben wir dann mit Menschen gezaubert.

Da haben wir uns dann gegenseitig verschwinden lassen.

Das haben Sie sicher schon einmal gesehen: ein großer Käfig, da ist ein Tiger drinnen, der Zauberer reißt das Tuch weg und im Käfig ist eine schöne Dame.

Der Tiger war bei uns ein Hund und eine schöne Dame haben wir auch nicht gehabt.

Das war bei uns die Trafikantin aus der Längenfeldgasse.

Heute Abend, meine Damen und Herren, werden sie sehen wie ich einen Menschen zurückzaubern werde. Also, keinen Menschen – einen Mann.

Was heißt das?

Verzaubert habe ich ihn schon.

Begrüßen nun hier bei mir: Herrn Alfred Baumgartlinger!

Einspieler: 09.Magic Jingle

Der Herr B. ist 43 Jahre alt, sportlich, sehr risikofreudig und er kommt aus Leibnitz in der schönen Südsteiermark.

Dieser Trick erfordert nun von uns allen, von Ihnen, von mir, vom Herrn B. – gell, Herr B.? – höchste Konzentration.

Ich bitte um Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit! >

Licht: Zauber (3)

Einspieler: 10.Magic Neu

"Technik – aus, aus!"

Einspieler stoppen und zurück auf **Licht: GL (1)**

Es tut mir sehr leid, meine Damen und Herren, aber für diese Nummer braucht man äußerste Konzentration und absolute Ruhe.

Vielleicht gelingt es beim nächsten Mal.

Ich spiele am „xy.xy.“ eh wieder da.

Wir haben noch fünf Minuten bis zur Pause.

Da mache ich jetzt was für Sie was immer noch zu 100% geklappt hat.

Technik!

Einspieler: 11.I'm so excited

Licht: Disco (4)

Lied endet > **Licht bleibt** > Eva geht ab > **Licht: Fade out**

PAUSE

Licht: 8 (Saal)

Zweite Hälfte (ca. 40 Minuten)

Licht: Black >

Einspieler: 12. So nimm denn meine Hände + Licht: GL (1) fade in (8Sek)

...

Und das hat sich nicht gebessert wie ich dann meine Konkurrenz gesehen habe. Da waren etwa 200 potentielle Musical-Stars aus aller Herren Länder. Und jedes Jahr sind nur acht aufgenommen worden.

Deutsche waren natürlich da, aber auch Engländer und Amerikaner, Ungarn Tschechen und Holländer.

Viele Holländer!

Und weil ich natürlich neugierig war, wie so ein Vorsingen von Statten geht, habe ich mich ins Auditorium eingeschlichen und mich hinter einer Säule versteckt, - damals ist das noch gegangen...

Und da sind sehr selbstbewusste Mädls reinspaziert.

Licht: HL (5)

Die Holländerin

...

Wenn du in diese Branche überlebe willst, dann muß deine Biss genauso scharf werde wie deine Belle, ne?!

Ich werde für sie jetzt singe de Hymne von de österreiche Beamte – „Wake me up before you go-go“.

Ne, ne, das is eine kleine Scherz, ne?

Auch wir Hollände habe Humor.

Ich habe zu Hause ganz spontan eine kleine Improvisatie für sie vorbereitet und ich werde jetzt singe für eine tolle Lied, was handelt von de Liebe und de Levn.

Einspieler: 13. Bi-ba-butzmänn

Lied beendet > Wechsel auf **Licht: CZE(6)**

Die Tschechin

...

So, und mache ich aber heite jetzt gleich fia ihnen, hier auf die Bihne, das was ich am besten kann.

Boze moij! Singen! Singen natirlich!

Warum sage ich!?

Na weil sehe ich in deine Gesicht – und kann ich deine Angst bis daher riechen.

Aber brauchst du keine Angst haben.

Werde ich nicht lange singen.

Nur von da bis dorthin.

(sie zeigt mit den Armen eine Distanz auf der Bühne an)

Und mecht ich das folgende Lied allen Gynäkologen widmen. Sind Gynäkologen anwesend? Nein, nicht Hobby. Echtes. Lied heißt: „Meine Lippen, sie brennen so heiß“.

Einspieler: 14. Meine Lippen sie brennen so heiß

Lied beendet > **Licht: GL (1)**

...

„Ja, aber jetzt bin ich Internet-Star. Hat meine Freund, die Jirzi, gemeint da ist Hoden und Schmalz verloren und hat mit mir Achilles geredet und mir gesagt daß ich muß weg von Oper, rein ins Netz. Sag ich „Netzstrümpfe“, Jirzi? Meint er, nein: we.we.we. No, dann habe ich gemacht tinder, twitter, twinni, instagram, dekagram, kilogram,...
Und war am Anfang, wenn ich diese Vergleich tapezieren darf wie bei Jesus. Hab ich gehabt nur 12 follower. Sind dann immer mehr geworden mit der Zeit, weil mache ich jetzt künstlerisch hochprozentige Videos ohne scheene, histerische Kostüme. Fir Vorsingen heite habe ich mich ganz karibisch vorbereitet, weil mecht ich Rolle von Perverser-Katze.“

Und dann hat man mich Gott-sei-Dank schon aufgerufen.

Licht: Traum (2)

Einspieler: 15.Memory

Gegen Ende in Einspielung: "Kuckuck" > **Licht: fade to Black in 10 Sek.**

Nach Einspielung: **Licht: Black 3 Sek. stehen lassen. Danach GL (1).**

Das smarte Auto

Hotel in Vorarlberg

Modeschmuckladen

Saunamord

...

Am nächsten Tag habe ich mich beim Auschecken über den Stand der Ermittlungen erkundigt.

Da hat es dann geheißen: „Entwarnung! Die viele rote Farbe sei kein Blut, sondern Haarfarbe gewesen. Ja, es gibt halt immer wieder schreckliche Hotelgäste, die keinen Anstand haben und nicht wissen was sich gehört.“

„Wer so was nur macht! Hoffentlich finden sie diese furchtbare Person“, habe ich da nur gemeint.

Ich meine, Vandalismus, gut und schön, aber wenn dabei etwas kaputt geht, dann hört sich ja der Spaß auf, ODER?

Einspieler: 16.Lump

Auf Zeichen von Marold:

Einspieler: 17.Gold von Sternen (Lied)

bei Babygeschrei: Abgang Marold fade out

Auf Zeichen von Marold:

Einspieler: 18.O mio babbino caro (Lied)

Ende

Verbeugt sich, (geht nicht ab) beim 3. Mal Verbeugen:

Licht: ZG (7)

Einspieler: 19.Sway2

Lied endet: **Licht: BLACK**

ENDE

Licht: 8 (Saal)